

JUST NAILS®

PROFESSIONAL

GEL ANLEITUNG

Step 1:

Desinfiziere deine Hände, Nägel und alle Instrumente gründlich.

Drücke deine Nagelhaut mit einem ProPusher oder einem Rosenholzstäbchen gut genug nach hinten.

WICHTIG:

Achte auf die richtige Ausführung. Es ist empfehlenswert immer eine „russische Maniküre“ durchzuführen. Dies heißt im Prinzip eine PERFEKTE Naturnagelvorbereitung. Dafür reicht es nicht nur aus dem Nagel etwas an zu rauhen. Man muss extrem präzise arbeiten und am besten sogar die Nagelhaut mit dem Fräser Bit (dafür muss es ein etwas spitzer Bit sein) nach oben heben, damit man später mit dem Gel sehr sehr nah an die Nagelhaut modellieren kann.

Die Gerüchte, dass man immer 1mm vom Nagelrand entfernt modellieren muss, stimmt so im Kontext nicht. Das gilt quasi NUR für die Anfänger, die keine russische Maniküre vor der Modellage machen, sondern nur ein bisschen den Nagel anrauen. Diese dürfen das Gel nicht zu nah an die Nagelhaut modellieren, da sich sonst sehr schnell „Liftings“ bilden.

Da wir aber alle Profis sind und werden wollen 😊 nehmen wir alle unsere JustNails Nagel Anfänger mit auf den richtigen Weg und möchten es euch von vorne rein richtig beibringen!

MIT FRÄSER

Falls du einen Fräser besitzt, was sehr ratsam wäre, da man mit Fräser Bits viel ordentlicher arbeiten kann und auch in alle Ecken zu 100% reinkommt, dann wäre das hier der nächste Schritt:

Benutze einen Nagelhautbit deiner Wahl und arbeite gründlich auf kleinster Umdrehung. Entferne die „unsichtbare“ Nagelhaut, die sich beim Rauswachsen des Nagels immer auf die Nagelplatte legt (so kannst du dir das bildlich gesehen einfach vorstellen) und stört bei einer Nagelmodellage mit Gel oder Acryl die Haltbarkeit. Diese unsichtbare Nagelhaut muss komplett entfernt werden, dabei darf aber der Naturnagel nicht verletzt werden. Du musst ein Gefühl dafür bekommen, wann der Nagel ausreichend anmattiert wurde. Mit dem richtigen spitzen Nagelhautbit musst du richtig unter die Nagelhaut feilen, damit diese angehoben wird. Achtung, keinen Druck ausüben und nicht verletzen! Dadurch, dass die Nagelhaut dann angehoben wurde, kann man sie ganz einfach wegschneiden und später viel sauberer mit dem Acryl am Rand arbeiten.

Da durch einen „Diamant Nagelhautbit“ der Naturnagel relativ glatt gefeilt wurde, musst du dem Gel das gleich drauf kommt einen guten Untergrund geben, woran sich das Gel „festhalten“ kann. Das würde mit einem zu glatten Nagel nicht funktionieren. Deshalb nimmst du eine 180 Grit Feile oder einen frischen Buffer, der noch grob genug ist und feilst damit ganz leicht die Nagelplatte an, ohne diese zu verletzen. Du musst ganz kleine Micro Kratzer sehen, die aber so fein sind, dass sie dem natürlichen Nagel eigentlich keinen Schaden machen, sondern das Gel sich da ran festhalten kann. Achte bitte auf sehr präzises und feines Arbeiten. Wende hierbei NIEMALS Druck auf, lasse das Gewicht der Feile ihre Arbeit tun.

Nun solltest du deine Nagelhaut die trocken und kaputt aussieht mit einer Nagelhautzange oder einer Nagelhautschere wegschneiden. Keine Angst vor den Gerüchten, dass man das nicht darf oder diese danach schneller wächst 😊 Diese meist weiße/transparente Nagelhaut ist abgestorbene Haut und darf entfernt werden. Diese kaputte Haut sollte auch für eine künstliche Nagelmodellage entfernt werden, da diese sonst zu Liftings führen kann und es dir auch schwerer macht eine saubere Modellage hin zu bekommen. Achte darauf, dass du dich nicht verletzt! Entferne am Anfang lieber zu wenig als zu viel und übe das wegschneiden und das Gefühl dafür zu bekommen bei jeder Modellage immer weiter bis du dir sicher genug bist dich nicht zu verletzen.

Falls du Nagel Tips aufkleben willst, entferne nicht die ganzen rausgewachsenen Nägel. Lass immer noch etwas an der Länge dran so kann der Tip besser halten und du kannst ihn auch einfacher aufkleben.

OHNE FRÄSER

Falls du keinen Fräser besitzt und nur mit einem Buffer und einer Feile arbeitest:

Dir muss bewusst sein, dass die Modellage höchst wahrscheinlich nicht so lange halten könnte als wenn du mit einem Fräser arbeitest da man mit einem Buffer und einer Feile niemals alles an unsichtbarer Nagelhaut gut genug und schonend genug wegbekommt.

Nehme dir nachdem du deine Nagelhaut nach hinten geschoben hast einen Buffer zur Hand und fange an die „unsichtbare Nagelhaut“ zu entfernen. Die ganze Nagelplatte muss danach an mattiert sein. Die „unsichtbare“ Nagelhaut legt sich beim rauswachsen des Nagels immer auf die Nagelplatte (so kannst du dir das Bildlich gesehen einfach vorstellen) und stört bei einer Nagelmodellage mit Gel oder Acryl die Haltbarkeit. Diese unsichtbare Nagelhaut muss komplett entfernt werden, dabei darf aber der Naturnagel nicht verletzt werden. Du musst ein Gefühl dafür bekommen wann der Nagel ausreichend an mattiert wurde.

Nun solltest du deine Nagelhaut die trocken und kaputt aussieht mit einer Nagelhautzange oder einer Nagelhautschere wegschneiden. Keine Angst vor den Gerüchten, dass man das nicht darf oder diese danach schneller wächst 😊 Diese meist weiße/transparente Nagelhaut ist abgestorbene Haut und darf entfernt werden. Sollte auch für eine künstliche Nagelmodellage da diese sonst zu Liftings führen kann und es dir auch schwerer macht eine saubere Modellage hin zu bekommen. Achte darauf, dass du dich nicht verletzt! Entferne am Anfang lieber zu wenig als zu viel und übe das wegschneiden und das Gefühl dafür zu bekommen bei jeder Modellage immer weiter bis du dir sicher genug bist dich nicht zu verletzen.

Vergiss nicht die Nägel mit einer Feile auch in die richtige Form zu feilen. Falls du Nagel Tips aufkleben willst, entferne nicht die ganzen rausgewachsenen Nägel. Lass immer noch etwas an der Länge dran so kann der Tip besser halten und du kannst ihn auch einfacher aufkleben.

Step 2:

Nachdem der Naturnagel ausreichend vorbereitet ist, nimm unseren „Ultra Prep – Dehydrator“ und streiche die Flüssigkeit auf den ganzen Nagel. Diese entfettet die Nagelhautplatte.

Schon nach paar Sekunden verdampft der Dehydrator komplett und du kannst mit der mitgelieferten Primer „Ultra Double Bond“ weiter machen. Diesen gibst du auch auf den kompletten Naturnagel.

Nach dem trocknen an der Luft hat dieser eine extra starke Klebeschicht damit das nächste Gel sich besser mit dem Naturnagel verbinden kann. Lasse diese drauf und fahre mit dem ersten Gel fort.

Bei extremen Problemnägeln die sehr stark Nachfetten empfiehlt sich ein Säure Primer: „Ultra Bond + Acid“. Dieser ist speziell für sehr extrem fettende Naturnägel bestens geeignet. ACHTUNG: Sehr viele reagieren allergisch auf diese Säure die sich in dem Primer befindet! Auch bei dir könnte es an der Nagelhaut davon brennen und kribbeln. Falls du sehr empfindliche Haut hast, raten wir von der Verwendung ab.

Step 3:

Nehme mit einem Pinsel eine sehr kleine Menge vom „Base Gel Super Bond“ auf und massiere dieses Gel auf die Nagelplatte (auch auf den Tip). Nimm nicht zu viel von diesem Gel da das Kontraproduktiv für die Haltbarkeit wäre.

Achte darauf, dass du dieses Haftgel auch gut genug an den Rändern der Nagelplatte verteilst (falls du keinen Fräser benutzt hast, sondern nur einen Buffer, kommst du damit automatisch nicht gut genug in alle Ränder und dies könnte zu Liftings führen. Bitte streiche dann das Gel und alle nachkommenden Gele nicht zu nah an die Nagelhaut!)

Du kannst alle 10 Finger gleichzeitig damit bestreichen und einmassieren und dann für 60 Sekunden in die UV/LED Kombilampe rein.

Kleine Info am Rande

Falls du von uns ein Starter Set mit Lampe bestellt hast, hast du eine 48 Watt UV/LED Kombilampe. Diese Lampe erfüllt alle Standards an Gelen die es auf dem Markt gibt.

Falls du schon eine Lampe daheim hattest oder dir wo anders eine gekauft hast, denke bitte daran, dass es auch viele Lampen auf dem Markt gibt die weniger als 48 Watt haben. Hierbei können wir und auch andere Shops und Hersteller nicht garantieren, dass alle Gele aushärten!

Bei den heutigen Standards aller Namen Hafter Gel Hersteller werden die Gele für 48 Watt Lampen hergestellt. Falls du eine „UV Röhrenlampe“ hast, würden wir dir empfehlen diese zu entsorgen da man bei ihnen nie wirklich weiß wann diese an Watt Leistung verlieren, im Gegensatz zu UV/LED Lampen, verlieren die UV Röhren Lampen immer weiter an Leistungskraft ohne dass man es so wirklich merkt. Die Röhren werden mit der Zeit immer dunkler und man merkt erst wenn die Gele nicht mehr richtig aushärten, dass es zu spät ist. Es gibt noch viele weitere Gründe von einer UV Röhrenlampe ab zu raten, dies würde aber den Rahmen hier sprengen.

Step 4:

Nun kannst du schon mit dem Aufbau deines Nagels beginnen. Entweder du nutzt ein klares Aufbaugel oder ein eingefärbtes Covergel. Die meisten der JustNails Covergele sind spezielle „Builder Cover Gele“. Das heißt du kannst mit diesen Builder Cover Gelen deinen Nagel komplett aufbauen und gleichzeitig schon ein Wunderschönes Ergebnis ohne einen weiteren Farbauftrag haben. Auch eingefärbte Fiberglasgele oder Fiberglas Covergele sind perfekt zum Nagel aufbauen und verlängern! Theoretisch könntest du nach diesem Schritt deine Nägel einfach nur noch versiegeln und wärest schon fertig.

Beim Aufbau des Nagels musst du darauf achten, dass du das Aufbaugel nicht zu dünn aufträgst da der Nagel sonst brechen könnte. Den „Stresspunkt“ muss man noch extra verstärken. Dieser ist je nach Länge des Nagels etwa in der Mitte des Nagels. Je länger der Nagel ist, desto weiter vorne ist der Stresspunkt. Wenn du deinen Nagel von der Seite her betrachtest müsste in der Mitte später mehr Material sein als vorne und hinten! Schau diesbezüglich dir bitte genug Anleitungsvideos an um die richtige „C-Kurve“ modellieren zu können oder besuche eine Schulung.

Du kannst den Aufbau auch ruhig in 2-3 Schichten modellieren falls es dir noch zu schwer fällt in einer Schicht dies zu machen (dafür musst du aber jede Schicht immer in der Lampe aushärten). Das merkst du daran, dass du zu lange an einem Finger modellierst und das Gel schon so warm auf deinem Finger geworden ist, dass es an den Seiten runter läuft.

Je sicherer du wirst, desto schneller kannst du arbeiten und desto weniger Schichten wirst du brauchen. Bald wirst du es auch schon in einer Schicht schaffen! 😊

Entferne niemals die Klebeschicht (auch Schwitzschicht genannt) vom Gel nach der Lampe!! Außer du möchtest etwas in Form feilen! Ein Gel würde niemals auf einem anderen Gel halten bei dem die Schwitzschicht entfernt wurde. Gele halten nur aufeinander, wenn die Schwitzschicht vorhanden oder dazwischen gefeilt wurde!

Nachdem du fertig mit dem modellieren eines Nagels bist und zufrieden mit dem Ergebnis bist kannst du für 60 Sekunden in die UV/LED Lampe. (bei UV Röhrenlampen bitte immer 2 Minuten in die Lampe!)

Du kannst nun die Schwitzschicht entfernen damit du den Nagel in Form Feilen kannst. Jetzt erst wird der Nagel eine schönere Oberfläche bekommen und filigraner aussehen können, wenn du dir genug Zeit nimmst um ihn in Form zu feilen.

Das heißt aber viel viel Übung! Keine Sorge, das klappt nicht von Anfang an einwandfrei. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Falls du der Meinung bist du musst den Nagel nicht in Form feilen da er schon gut genug aussieht, lasse die Schwitzschicht drauf und fahre mit dem nächsten Gel fort.

Step 5:

Nun kannst du dein beliebiges Design wählen. Entweder du trägst ein Farbgel auf die Nägel auf oder versiegelst jetzt schon falls du vorher ein Covergel benutzt hast (hier geht's dann weiter bei Step 6).

Profis empfehlen dir grundsätzlich immer in 2 ganz dünnen Schichten zu arbeiten. Viele möchten gerne eher in 1er dickeren Schicht arbeiten aber dies führt meist dazu, dass man sich die ganze schöne Form die man vorher gefeilt hat wieder kaputt macht da sich das Farbgel wenn es zu dick aufgetragen ist in einer unschönen Form absetzt.

Trockne das Farbgel zwischen den 2 Schichten in der Lampe wie gewohnt mit 60 Sekunden aus. Wahlweise kannst du natürlich auch ein Glitzergel benutzen.

Step 6:

Nun kannst du den Nagel versiegeln. In deinem Starter Set war unser „Secret Beyond Shine“ mit drinnen. Das ist das Versiegelungsgel. In der praktischen Pinselflasche kannst du nun den fertigen Nagel der gerade aus der Lampe kam und die Schwitzschicht noch drauf ist versiegeln. Hier gilt auch wieder, nicht zu dick auftragen da die gefeilte Form sonst wieder zerstört wird. Achte darauf, dass du nicht zu viel benutzt und das Versiegelungsgel dir nicht in die Ränder läuft.

Halte deine Nägel nun für 120! Sekunden in die Lampe. Einen Versiegler bitte IMMER mit der doppelten Zeit aushärten! Nutze am besten immer einen Versiegler ohne Schwitzschicht da diese sehr einfach zu handhaben sind und meist auch einen viel besseren Glanz haben.

Alternativ können wir dir auch unseren etwas dickeren Versiegler „Duo High Gloss“ empfehlen.

Step 7:

Falls du einen Versiegler ohne Schwitzschicht benutzt hast, lasse diesen 1-2 Minuten wieder „kalt“ werden bevor du mit der Pflege weiter machst da du sonst matte Flecken auf den Nägeln bekommst.

Denke bitte immer an die Pflege danach da die Nagelhaut durch die ganze Prozedur meist sehr trocken wird.

Ob du ein Nagelöl oder eine Creme benutzt ist dir überlassen 😊

Falls du einen Versiegler MIT Schwitzschicht benutzt hast, braucht du die Nägel nicht abkühlen lassen da du sowieso mit einem Cleaner die Schwitzschicht sofort entfernen musst. Danach kannst du sofort mit dem Öl oder der Creme weiter machen.

Nun steht deinen schönen Nägeln nichts mehr im Wege! Wir wünschen dir viel Erfolg
und Durchhaltevermögen!

Dein JustNails Team!